

REMOTE TEAM WORKSHOP 2

WIE GUT SIND WIR IN DEM, WAS WIR TUN WOLLEN?

- Input: Fähigkeiten-Story Map (siehe Workshop 1)
- Output: Beschätzte Fähigkeiten-Story Map, Fähigkeiten-Radar Chart
- Grundlage für diesen Workshop ist die aktualisierte Fähigkeiten-Story Map, in die weitere Aspekte der Aktualisierungsschlange nach Diskussion und Teamkonsens eingeflossen sind.
- Wenn dem Team bekannt ist, welche Fähigkeiten es seiner Meinung nach benötigt, um als Remote TEam effizient zu arbeiten, ist der nächste Schritt, herauszufinden, welche Fähigkeiten in welcher Form im Team vorhanden und wie stark sie ausgeprägt sind.
- Die Meinung des Teams ist maßgeblich.
- Es ist an dieser Stelle wichtig, auch auf das innere Gefühl zu achten, das das Team zu den eigenen Fähigkeiten hat. Dieses "Bauchgefühl" bezieht wichtige implizite Informationen mit ein, die oft wenig bewusst sind.
- Als Wahrnehmungsfragen können helfen:
 - Wie gut können wir das, was wir können sollten?
 - Wie gut ist das, was wir brauchen, ausgeprägt?



TRAININGSAUFGABEN



	Material: Planning Poker Karten mit T-Shirt Größen XS, S, M, L, XL, XXL für jeden Teilnehmer
	Zeit : 60 Minuten bei einem Team von 5 - 10 Personen
	Grundlage des Workshops ist die überarbeitete Fähigkeiten-Story Map. Wichtig ist, dass die Version, die in den Workshop einfließt, alle Argumente berücksichtigt, die seit dem letzten Workshop hinzugekommen sind und sich jeder Teilnehmer mit ihr wohl fühlt.
	Nun beginnt ein Fähigkeiten-Planning Poker. Jeder Teilnehmer bekommt einen Satz Planning Poker-Karten. Damit kann er eine Einschätzung
	abgeben, wie sehr eine bestimmte Fähigkeit im Team ausgeprägt ist. XS steht dabei für "sehr wenig ausgeprägt" und XXL für "herausragend ausgeprägt".
	In diesem Workshop wird das Backbone der Story Map, also die Kategorien der geclusterten und priorisierten Fähigkeiten beschätzt.
	Wie beim einem Planning Poker wird der Aspekt (in diesem Fall die zu beschätzende Fähigkeitenkategorie) genannt und alle Teilnehmer heben auf ein Signal hin gleichzeitig die Karte mit dem Wert hoch, der ihrer Meinung nach die aktuelle Ausprägung der Fähigkeit im Team wiederspiegelt. Danach äußert jeweils derjenige mit der höchsten und der mit der niedrigsten Bewertung seine Argumente.
	Diskutiert die verschiedenen Sichtweisen zu dieser Fähigkeitenkategorie. Diese Diskussionen mit dem Austausch der Perspektiven sind das Wertvollste in diesem Workshop, denn das Team kann sich auf diese mit den unterschiedlichen Sichtweisen auseinandersetzen und zu einer
	fundierteren Bewertung kommen.
	Bewertet nach einer kurzen Diskussionsrunde noch einmal und wiederholt dieses Vorgehen solange, bis Ihr Euch als Team auf eine gemeinsame
	Größe einigen könnt.
	Danach wird die nächste Fähigkeitenkategorie im Backbone auf die gleiche Weise beschätzt.
	Nachdem Ihr auch das Backbone der Story Map beschätzt habt, könnt ihr daraus ein Radar Chart generieren. Jede Fähigkeitenkategorie ist eine

Letzte Änd Archise im Radar Chart (hig lword in lightersted under the) Commonword Light (high word in lightersted under the) Commonword Light (high word in lightersted under the lightersted under th Während des Workshops gilt, dass es wichtiger ist, dass der Energielevel hoch bleibt, als dass ein perfektes Ergebnis erzielt wird. Die Update-